

MIT SCHIRM, CHARME UND MELONE



Beschreibung Maßnahme *(Ausgangssituation & Idee, Inhalt, ...)*

Inhalt dieser Maßnahme ist ein Impulstag, in dem vor allem auf grundlegendes Benehmen und Auftreten der Jugendlichen eingegangen wird.

Viele Jugendliche unterschätzen die Bedeutung des ersten Eindrucks, den man als Bewerber/in hinterlässt. Auch die Wichtigkeit ihres Benehmens in der Öffentlichkeit ist ihnen oft nicht bewusst.

An diesem Impulstag halten verschiedene Vortragende, Kurzworkshops zu je 30–45 Minuten zu unterschiedlichen Themengebieten ab – wie zum Beispiel Kommunikation, Körpersprache und Auftreten, Styling, Benehmen bei Tisch etc.

Die „Module“ werden zeitgleich angeboten, in Form von Kleingruppen können die Jugendlichen an jedem Workshop teilnehmen.

Diese Module können Rollenspiele, Inputs der Vortragenden, Frisieren, Schminken, Typberatung usw. beinhalten.

Angestrebte Effekte

a) Qualitative Effekte (*Was soll mit der Maßnahme erreicht werden?*)

Für die Schüler/innen

- Jugendliche lernen das Anforderungsprofil der Wirtschaft kennen.
- Trainieren der Schlüsselqualifikationen (Kommunikation, Auftreten, Teamfähigkeit)
- Jugendliche erhalten Feedback von Betrieben und Vortragenden.

Für die Unternehmen

- Möglichkeit potenzielle Lehrlinge kennen zu lernen.
- Größere Chance, dass junge Leute in den Betrieb kommen, die wissen, wie sie sich verhalten sollen.

b) Quantitative Effekte (*Wie viele Teilnehmer/innen können erreicht werden?*)

- Unternehmer/innen bzw. Vortragende aus verschiedenen Sparten rund um das Thema „gutes Benehmen“ (z. B.: Friseur/in, Kosmetiker/in, Rhetoriker/in, Personalverantwortliche/r, Einzelhandelskauffrau/mann eines Modegeschäfts usw.)
- Schüler/innen einer 7., 8. oder 9. Schulstufe

c) Beschreibung des Mehrwerts durch die Umsetzung der begleitenden Maßnahme (*z. B. Presse, weitere Vernetzung usw.*)

- Öffentlichkeitsarbeit durch Vorankündigung mit Plakaten sowie Presseartikel
- Kontakt mit regionalen Betrieben
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Kontakt Schule –Wirtschaft herstellen

Zielgruppe der Maßnahme / Begünstigte

<i>Schulstufe/ Klasse; Betriebe; Eltern</i>	<i>Anzahl der Schüle r/innen</i>	<i>Detailbeschreibung der Zielgruppe</i>	<i>Auswahlverfahren</i>
7./8./9. Schulstufe	60–90	Alle Schüler/innen einer HS oder RS	Alle Schüler/innen der 3. und 4. Klassen bzw. 9. Schulstufe

Schwerpunktsetzung

Kategorie:	Durchführung in Schulstufe			Zeitaufwand**		
	7.	8.	9.	VB*	DF*	NB*
Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung :	x	x	x			
<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsgespräch • Firmenkontakt • Selbstpräsentation 		X	X	12	1Tag	1 Tag
<ul style="list-style-type: none"> • Projektbegleiter/innen (Unternehmer/innen und Vortragende kommen an die Schule) 	X	X	X		1 Tag	

- *VB Vorbereitung
 *DF Durchführung
 *NB Nachbereitung

** in Stunden, wenn nicht anders angegeben.

Mögliche Kosten

Art der Kosten	Beschreibung	Summe
Flyer, Werbematerial	Geschenk für Vortragende	
Buffet	Getränke, Kuchen, Brötchen	
Postporti		
Vortragende		
Sonstiges		
	Gesamtsumme:	

Evaluation der Maßnahme

Eine Evaluierung der Maßnahme ist aufgrund des großen Aufwands und der Verbesserungsmöglichkeit zu empfehlen.

Erhoben werden beispielsweise die Befindlichkeit und Zufriedenheit der Betriebe bezüglich Vorbereitung und Benehmen der Schüler/innen.

Das Feedback der Jugendlichen ist von großem Interesse und wird deshalb ebenfalls erhoben.



Ablauf der Maßnahme

Wichtige Schritte zur erfolgreichen Durchführung

Was	Wer	Bis wann
Terminvereinbarung: Wann und wo soll die Veranstaltung stattfinden? Absprache mit Direktion bezüglich Stundenplan	Lehrer/in 2 Projektleiter/innen Direktor/in	Ca. 3 Monate vor Veranstaltung
Wenn d. Maßnahme gemeinsam mit anderen vorbereitet wird: Gemeinsames Erstellen eines Organisationsplanes	Projektleiter/innen	3 Monate vor der Veranstalt.
Einladung an Vortragende und Betriebe wird vorbereitet		2 1/2 Monate vor Veranstalt.
Recherche nach Vortragenden		2 1/2 Monate vor Veranstalt.
Einladung wird an den Vortragenden zugeschickt oder vorbeigebracht		1 Monat vor der Veranstalt.
Zwischenbericht der Projektleiter/innen Besprechen weiterer Vorgehensweise	Projektleiter/innen	Ca. 1 Monat vor der Veranstaltung
Genauen Ablauf mit Projektleiter/innen und Vortragenden besprechen Raumbedarf, Geräte, Materialbedarf, Kosten, Zeitaufwand	Projektbegleiter/innen Vortragende	2–3 Wochen vor der Veranstaltung
Kontakt mit Vortragenden aufnehmen und den genauen Ablauf besprechen		2 Wochen vor der Veranstalt.
Abschlussbesprechung Welche Arbeiten sind noch zu erledigen? Soll die Veranstaltung dokumentiert werden, (Presse oder Schülerzeitung), soll fotografiert werden? Geschenk für die Vortragenden Wer übernimmt die Danksagung? Letzte Terminabsprache	Projektleiter/innen evtl. Direktor/in	max. 1 Woche vor der Veranstaltung
Veranstaltungstag		
Nachbesprechung		1–2 Wochen nach der Veranstaltung

Kurzer Abriss der Module



Kommunikation, Verhaltensregeln und Umgangsformen

Der „erste Eindruck“, Begrüßungsregeln, sowie Umgangsformen in Unternehmen und bei gesellschaftlichen Anlässen, sind Themen des 1. Moduls.



Körpersprache und Auftreten

In diesem Modul wird auf die Körpersprache, richtige Haltung und ihre Wirkungen eingegangen. Wie verändert sich die innere Haltung und Ausstrahlung aufgrund der Körperhaltung?



Telefontraining

Wie stelle ich mich vor, welche Wirkung hat meine Stimme und wie reagiere ich am Telefon? Auch am Telefon spielt Benehmen eine wichtige Rolle.



Styling

Der erste Eindruck entscheidet oft über die weitere Zusammenarbeit. Große Teile der Kommunikation hängen von Kleidung und Aussehen ab.

Ein/e Visagist/in geht auf die Vor- und Nachteile von Farben, Make-up und Styling ein sowie auf die Körperpflege. Ein/e Friseur/in ergänzt dieses Modul.



Benehmen bei Tisch

Auch hier werden Jugendliche oft auf die Probe gestellt. Wichtig ist dies, wenn Unternehmer/innen zu verschiedenen Anlässen zu Firmenfeiern laden. In solchen Situationen muss der gute Ton gewahrt werden.



Erläuterung des Ablaufs

Die einzelnen Module werden in Kurzworkshops zu **je 30–45 Minuten** angeboten.

Diese Workshops können Rollenspiele, Inputs der Vortragenden, frisieren, schminken und Typberatung beinhalten

Ablauf der Veranstaltung

- Begrüßung
- Vorstellen der Maßnahme – Inhalt, Dauer und Ablauf
- Vorstellen der Teilnehmer/innen
- Kurzes Statement der Vortragenden
- Einteilung der Schüler/innen in Kleingruppen
- Den Vortragenden einen Raum zuteilen
- Kleingruppen zu den Vortragenden schicken und arbeiten
- Treffen in der Großgruppe
- Feedback
- Dank an die Vortragenden



**WIR
BEGLEITEN
DICH**

**BEI DEINER
ENTSCHEIDUNG**

BerufsFindungsBegleiter/in

www.berufsorientierung.at

DVR: 0561851
ZVR Zahl 881403473

Liste der Vortragenden

<i>Modul</i>	<i>Betrieb Vortragende</i>	<i>Adresse Telefon</i>
Weitere Projektleiter/innen
Umgangsformen Kommunikation
Hairstyling Kosmetik
Selbstmarketing Fashion
Telefontraining